



rundum.

Informationsblatt der SPÖ Mattersburg-Walbersdorf

Das war
unser Fackelzug

Seite 6

Grüne Achse
und Spielplätze

Seite 3

Unsere Stadträte
stellen sich vor

Seite 7-9



Stadtparteitag 2024: Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ein Fortschritt und zusammenarbeiten ein Erfolg.



Für uns ist der 1. Mai ein wichtiger Tag, um die Bedeutung der Arbeit und der Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu würdigen. Es ist eine Gelegenheit, Solidarität zu zeigen und für eine gerechte und faire Arbeitswelt einzutreten.

Brückenfest
28.06.2024
beim Viadukt
ab 18:00 Uhr

Editorial

LIEBE MATTERSBURGERINNEN! LIEBE WALBERSDORFERINNEN!



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
SPÖ Mattersburg-Walbersdorf
Vorsitzender: Thomas Nikles,
J.N. Berger Straße 7 Haus 10, 7210 Mattersburg
www.mattersburg.spoe.at
Fotos: SPÖ Mattersburg, Claudia Schlager,
Thomas Tschach, Thomas Nikles, Verena Stiegler,
Viktoria Lehrner-Fabes
Druck: Wograndl Druck GmbH.,
www.wograndl.com

Seit rund zweieinhalb Jahren darf ich nun Bürgermeisterin unserer Stadt sein. Diese Aufgabe erfüllt mich jeden Tag aufs Neue mit viel Freude und einer unglaublichen Dankbarkeit. Ich bin dankbar für jede einzelne Begegnung in dieser Zeit. Egal wo: überall durfte ich auf engagierte Menschen treffen, die nicht nur gerne hier leben, sondern auch mit viel Leidenschaft und Herzblut am Erfolg der Gemeinde mitarbeiten.

Bevor ich mich für das Amt der Bürgermeisterin beworben habe, habe ich mir oft den Kopf zerbrochen, was einen lebenswerten Ort ausmacht. Heute brauche ich für die Antwort nicht einmal eine Sekunde. Es sind die Menschen. Ja, schöne, innovative Bauten und eine gute Infrastruktur sind zwar wichtig, aber ohne dich, deine Kinder, deine Eltern, deine Nachbarn, die Bediensteten der Gemeinde, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und Rettung, die Vereinsmitglieder und alle, die Mattersburg und Walbersdorf zu ihrer Heimat gemacht haben, wäre unsere Stadt nur eine leblose Hülle.

In meinem Beruf gibt es aber immer wieder auch herausfordernde und auch kräfteaubende Momente. Die Berichterstattung um die Pläne für das Areal in der Michael Koch-Straße darf ich hier besonders herausheben. Auch ich bin über die derzeitige Lage und die schon einige Jahre brachliegende Fläche nicht erfreut und würde es schon lieber sehen, wenn es auf diesem Areal Bautätigkeiten bzw. fertige Gebäude geben würde. Eine Situation zu meistern, die es vorher noch nicht gab, ist etwas Besonderes und hat mir vielleicht ein paar schlaflose Nächte beschert, aber ich habe auch viel daraus gelernt. Doch auch wenn schon diverse Gerüchte um meinen Rücktritt kursieren – ich kann euch versprechen, aufgeben ist für mich keine Option.

Fest steht, wir sind mit unseren Plänen für Mattersburg und Walbersdorf noch lange nicht am Ziel. Wir sind erst am Anfang. Für unsere Pläne braucht es gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz, Verständnis, Fairness und vor allem Respekt. Reichen wir einander die Hand und meistern die kommenden Herausforderungen gemeinsam!

Ihre
Claudia Schlager
Bürgermeisterin

Von unserem Parteitag und meiner Wahl zum Stadtparteiobmann am 18. März, und meiner Angelobung in den Gemeinderat als Stadtrat und Vizebürgermeister am 10. April, sind die Wochen bis heute wie im Fluge vergangen.

Was war das für ein Gefühl, am 30. April mit euch und unserem Festredner Landesrat Mag. Heinrich Dorner mit den Fackeln durch die Stadt zu marschieren, ein starkes und vielbeachtetes Zeichen für die Sozialdemokratie zu setzen!

Die Arbeit mit unserer Bürgermeisterin Claudia Schlager und dem ganzen Team der SPÖ Mattersburg-Walbersdorf macht sehr viel Spaß, gemeinsam setzen wir unsere Vorhaben aus dem Programm zu den Gemeinderatswahlen 2022 weiter um.

Der Bau der grünen Achse schreitet voran, die Arbeiten an der Achse werden im Sommer abgeschlossen sein! Danach wird am Brunnenplatz gearbeitet, bevor die künftige Begegnungszone Judengasse entstehen wird. Der eingeschlagene und in Umsetzung befindliche Plan der Stadtentwicklung für die Innenstadt mit der Schaffung von Begegnungszonen und Plätzen, die zum Verweilen einladen, ist der richtige Weg!

Das Stadtmarketing hat sich ordentlich ins Zeug gelegt, den Veranstaltungskalender überarbeitet und verdichtet, gemeinsam mit den Innenstadtunternehmern und gelungenen Shopping-Events wie der Oster- oder der Muttertags-Aktion am Freitag vor dem Muttertag von 9-21 Uhr war richtig viel los in der Innenstadt. Natürlich gibt's noch viel zu tun, haben wir in den kommenden Jahren mit unserem Programm noch viel vor. Wir arbeiten weiter, gemeinsam!

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Sommer, unseren Kindern tolle Ferien und hoffe natürlich man trifft sich, z.B. beim Brückenfest, beim Stadtkulinarium, vielleicht im Freibad oder im Stadion, oder einfach beim Spazieren in der Stadt.

Ihr
Ing. Thomas Nikles, MBA
Vizebürgermeister
Stadtparteiobmann

GRÜNE ACHSE UND SPIELPLÄTZE DR. ADOLF SCHÄRF-SIEDLUNG UND WALBERSDORF



Foto Spielplatz Schärf-Siedlung

DIE ERNEUERUNGEN AM SPIELPLATZ IN DER DR. ADOLF SCHÄRF SIEDLUNG SIND ERFOLGREICH ZUM ABSCHLUSS GEKOMMEN. EIN KONZEPT FÜR DEN SPIELPLATZ WALBERSDORF IST IM ENTSTEHEN. DIE GESTALTUNG DER GRÜNEN ACHSE IN DER INNENSTADT SCHREITET VORAN.

Letzte Woche wurde am Spielplatz in der Dr. Adolf Schärf-Siedlung, als letzter Schritt in der Umgestaltung, das neue Gras angebaut. Sobald dieses für die breite Bevölkerung begehbar ist, wird der Spielplatz mit seinen neuen Attraktivitäten wieder freizugänglich sein.

Für den Walbersdorfer Spielplatz wird aktuell ein Konzept erarbeitet, welches im Jahr 2025 umgesetzt werden soll. Hierzu wird in naher Zukunft auch die Bevölkerung aufgefordert, Ideen beizutragen.

Die Grüne Achse als Verbindung zwischen der Michael-Koch-Straße und dem Veranstaltungsplatz soll von allen Generationen genutzt werden.



Es wurde bebaute Fläche entsiegelt, um Grünraum entstehen zu lassen. Der Wunsch unserer Bürgermeisterin Schlager ist es, dass hier Großeltern mit ihren Enkelkindern Zeit verbringen, wo sich die Jugend trifft, wo Eltern auf ihre Volksschulkinder warten können und Leute- jeden Alters- sich zum Austausch treffen.





DAS WAR UNSER PARTEITAG 2024!

DIE SPÖ MATTERSBURG-WALBERSDORF HAT AM 18. MÄRZ IN DER BAUERMÜHLE MATTERSBURG IHREN ORTSPARTEITAG ABGEHALTEN. DIESER WAR NOTWENDIG GEWORDEN, DA DER BISHERIGE STADTPARTEIOBMANN OTMAR ILLEDITS SEINEN RÜCKTRITT ANKÜNDIGTE UND SOMIT EIN NACHFOLGER ZU BESTIMMEN WAR. GLEICHZEITIG WURDE DER ANLASS GENUTZT, UM LANGJÄHRIGE PARTEIMITGLIEDER ZU EHREN.

Bei der Klausur im Jänner gab es mit Thomas Tschach und Thomas Nikles zwei Kandidaten für die Nachfolge. Die Wahl fiel nach ausführlicher Diskussion der Fraktion und Fragerunde an die Kandidaten auf Thomas Nikles. Thomas Nikles wurde mit 100 Prozent Zustimmung von den anwesenden Mitgliedern als neuer Parteiohmann bestätigt. *„Ich freue mich, dass die Wahl auf ihn gefallen ist. Thomas ist loyal, sozial, immer den Konsens suchend und steht zu hundert Prozent hinter mir“*



so Bgm.ⁱⁿ Claudia Schlager, die sich auch bei Otmar Illedits für seine hervorragende Arbeit nochmals bedankte.

Thomas Nikles zeigte sich überwältigt vom Ergebnis und unterstrich in seinem Antritts-Statement, dass er als Unternehmer ein Sozialdemokrat von ganzem Herzen ist *„Deshalb stehe ich heute hier, um etwas zurückzugeben, mit diesem wunderbaren Team an der Seite unserer Claudia Schlager für euch,*

für unsere soziale Stadt zu arbeiten. Inhaltlich werden wir natürlich am Programm der erfolgreichen Gemeinderatswahlen 2022 festhalten und dieses mit dem Team weiter umsetzen. Wir wollen zurück zur Sachpolitik für die Menschen und die Stadt, strecken der Opposition wieder einmal die Hand zur Zusammenarbeit aus.“

Abschließend forderte er die Mitglieder auf in diesem Superwahljahr bis hin zur Landtagswahl im Jänner 2025 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, weil es das stärkste Ergebnis für die Sozialdemokratie braucht.

Nach erfolgter Wahl wurden zum Abschluss im Beisein von LH-STV Mag.^a Astrid Eisenkopf unsere langjährigen Parteimitglieder geehrt:

40 Jahre Mitgliedschaft

Mag.^a Brigitte Aufner, Herbert Handler, Irmgard Wilfing, Mag. Georg Pehm, Direktorin Rafaela Strauß

50 Jahre Mitgliedschaft

Josef Landl, Johann Wohlfarth, Herta Friesenbiller, Karl Marhold, Marianne Hofer, Eva Lehner

60 Jahre Mitgliedschaft

Christine Leitgeb

70 Jahre Mitgliedschaft

Georg Steiger

Wir gratulieren herzlich, Freundschaft und Glück auf!



von links nach rechts, ohne Titel:
Astrid Eisenkopf, Thomas Nikles, Claudia Schlager, Eva Lehner, Karl Marhold, Marianne Hofer, Johann Wohlfarth,
Thomas Hoffmann, Otmar Illedits, Rafaela Strauß, Georg Pehm



UNSER FACKELZUG ALS STARKES ZEICHEN FÜR DIE SOZIALDEMOKRATIE!



“IN EINEM SUPERWAHLJAHR MIT EU-WAHL IM JUNI, NATIONALRATSWAHL IM HERBST UND DEN LANDTAGSWAHLEN IM JÄNNER 2025 WAR ES MIR ALS NEUER STADTPARTEIOBMANN BESONDERERS WICHTIG AM VORABEND ZUM TAG DER ARBEIT MIT UNSEREM FACKELZUG DURCH DIE STADT EIN STARKES ZEICHEN FÜR DIE SOZIALDEMOKRATIE ZU SETZEN.” SO STADTPARTEIOBMANN THOMAS NIKLES.

Die hohe Inflation und Teuerung der letzten Jahre haben Kaufkraft und Wohlstand gekostet. Wohnen muss leistbar bleiben, die Schaffung von Eigentum wieder ein erreichbares Ziel für die hart arbeitenden Menschen, die Gesundheit und Pflege an oberster Stelle stehen! Deshalb braucht es eine starke Sozialdemokratie in der EU, muss die SPÖ im Bund wieder regieren, müssen wir im Burgenland mit LH Mag. Hans Peter Doskozil die erfolgreiche Koalition mit der Bevölkerung fortsetzen!

Wir bedanken uns herzlichst bei Landesrat Mag. Heinrich Dorner für seine Festrede und bei Klubobmann Mag. Dr. Roland Fürst für den Besuch unserer Kundgebung!



Ganz besonders gefreut hat uns auch der Besuch der SJ-Landesorganisation vertreten durch Vanessa Wiener, Vanessa Pfister und Anna Sophie Prünner, sowie der Besuch von unseren Freundinnen und Freunden aus den umliegenden Gemeinden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte unsere Stadtkapelle Mattersburg, die Stadtfeuerwehr regelte den Verkehr und sorgte so für einen sicheren Marsch durch die Innenstadt vom Rathaus in die Bauermühle, vielen Dank! Ganz besonders bedanken wir uns abschließend bei allen Genossinnen und Genossen, die mit uns gemeinsam gefeiert haben und mit unserem Marsch durch die Stadt ein starkes und vielbeachtetes Zeichen für die Sozialdemokratie gesetzt haben!

Freundschaft und Glück auf!





Ing. THOMAS TSCHACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe MattersburgerInnen
und WalbersdorferInnen!

Bereits seit meiner Jugend liegt mir das Wohl meiner Mitmenschen sehr am Herzen. Vor allem mein Sinn für Gerechtigkeit war bereits damals sehr ausgeprägt. Als stolzer Vater von drei wundervollen Kindern und einer wunderbaren Frau an meiner Seite, wurde mein soziales Engagement immer stärker – ob privat, im Kindergarten oder in der Schule. Die SPÖ mit ihren sozialen Werten wurde zu meiner politischen Heimat, als ich mich 2015 politisch zu engagieren begann.

Als gebürtiger Mattersburger setze ich mich seit damals ein, Mattersburg und Walbersdorf für uns alle noch lebenswerter zu machen und die Zukunft mitzugestalten. 2017 schaffte ich es mit einem großartigen Team, die Kinderfreunde Mattersburg/Walbersdorf wieder mit Leben zu füllen. Bei der Gemeinderatswahl 2017 gelang mir schließlich der Einzug in den Gemeinderat und seit 2022 bin ich Stadtrat – ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen. Im Frühjahr stellte ich mich in der Fraktion zur Nachfolge als Vizebürgermeister zur Wahl. Dass ich diese Wahl nicht gewonnen habe, ändert jedoch nichts an meinem Einsatz für alle Bürger. In meinen Zuständigkeitsbereich als Stadtrat fallen die Bereiche Hochbau, Straßen- und Kanalbau, Verkehrsmaßnahmen sowie Park- und Grünanlagen.

Wir traten 2022 mit einem Wahlprogramm an, welches für jede BewohnerIn unserer schönen Stadt positive Veränderungen mit sich bringt. Vieles davon konnte bereits umgesetzt werden. Das Handyparken in Mattersburg wurde möglich. Ein Schritt zur Vereinfachung und Modernisierung des Parkraumes wurde damit gesetzt. E-Ladestationen wurden errichtet und werden auch in Zukunft weiter ausgebaut werden. Der Spielplatz in der Adolf-Schärf-Straße wird gerade saniert. Viele neue Spielgeräte und Verbesserungen bringen noch mehr Spaß



und Sicherheit für unsere Kinder. Von neuen Spielgeräten, über Beschattungen und zusätzlichen Baumpflanzungen ist alles dabei. Die Eröffnung wird demnächst erfolgen. Jedes Jahr wird ein weiterer Spielplatz folgen.

Die Bauarbeiten an der „Grünen Achse“ kann man aktuell mitverfolgen. Nach Fertigstellung wird diese ihrem Namen auch gerecht werden und Platz zur Erholung und Spaß für Alt und Jung bieten - ein Ort, der Generationen verbinden wird. Beschattete Sitzmöglichkeiten, ein Spielplatz und Gastronomie in unmittelbarer Nähe runden das Gesamtkonzept der „Grüne Achse“ ab – ein neuer Park im Zentrum für alle.

Die Innenstadtgestaltung startet ebenfalls noch in diesem Jahr. Ein wichtiger Punkt dabei ist auch der Ausbau unseres Radwegenetzes durch die Stadt. Im ersten Schritt wird die Neugestaltung des Brunnenplatzes sowie des Bereiches zwischen Brunnenplatz und Veranstaltungsplatz erfolgen. Die Neugestaltung der Innenstadt bildet den vorläufigen Abschluss der Arbeiten im Zentrum und

bringt eine Attraktivierung und Belebung der Innenstadt, nach der wir uns alle schon so lange sehnen.

Auch der neue Teilbebauungsplan für einen Teil unserer Innenstadt wurde beschlossen. Dieser gibt nun bildlich gesprochen den Mantel für die zukünftige Bebauung vor. Durch mehr Geschosse, wie es sie bereits in der Michael Koch-Straße und der Judengasse gibt, soll der Bodenverbrauch gebremst und somit vorhandene Flächen besser genutzt werden. Unser Bekenntnis zu leistbarem Wohnen in Mattersburg und Walbersdorf bleibt natürlich aufrecht. Hier liegt ein Fokus weiterhin beim jungen Wohnen. Starterwohnungen sollen zukünftig auch unseren Kindern einen Start in die Selbstständigkeit in unserer schönen Stadt ermöglichen.

Mir ist es besonders wichtig, den Menschen zuzuhören, deren Ideen, Sorgen und Wünsche mitzunehmen und Lösungen zu finden. Nur das bringt uns gemeinsam weiter. Mein Ziel ist es, mit meiner Arbeit mitzugestalten, damit unsere Stadt bis 2027 noch lebenswerter, grüner und moderner wird.



MARTIN AUFNER

Liebe MattersburgerInnen und WalbersdorferInnen, seit der letzten Gemeinderatswahl 2022 habe ich die Aufgabe, als Stadtrat der SPÖ unterschiedliche Bereiche zu betreuen. Ich freue mich die aktuellen Entwicklungen, Fortschritte und Ziele vorstellen zu dürfen:

Umweltschutz:

Der Schutz unserer Umwelt ist eine zentrale Aufgabe für uns. Wir haben in den letzten 5 Jahren über 100 neue Bäume im Stadtgebiet gepflanzt. Wenn wir einen kranken oder kaputten Baum fällen müssen, wird dieser unmittelbar durch einen neuen klimafitten, heimischen Baum ersetzt. Besonders hervorzuheben ist die Pflanzung einer neuen Streuobstwiese am Mattersburger Kogel. Es wurden Grundstücke angekauft und bereits 60 Obstbäume gepflanzt. Somit konnten wir einen Ort schaffen, an dem man sich bei einem Ausflug erholen kann. Der Bau der „grünen Achse“ zwischen der Michael-Koch-Straße und dem Veranstaltungsplatz, ist aktuell in vollem Gange. Es wurden dort die bebauten Grundstücke von Objekten befreit. In Zukunft soll die neu geschaffene Fläche, Raum zur Erholung, Spiel und Begegnung für Alt und Jung bieten. Weiters treiben wir den Ausbau sicherer Radwege voran. Aktuell planen wir im neuen Innenstadtkonzept mehrere Fahrradabstellplätze mit E-Ladestationen. Unser Ziel ist es, den Radverkehr in der Innenstadt zu stärken und somit den PKW Verkehr zu reduzieren. Diese Maßnahmen tragen nicht nur zur Verschönerung unseres gesamten Stadtbildes bei, sondern leisten einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erhaltung der Biodiversität sowie der Artenvielfalt der Region.

Katastrophen- und Zivilschutz:

Als aktives Mitglied der Feuerwehr Mattersburg ist mir der Katastrophenschutz und die Sicherheit der Mattersburger und Walbersdorfer Bevölkerung ein besonderes Anliegen. Wir arbeiten schon länger intensiv an der Ausarbeitung eines Blackout-Plans,



um - auf den hoffentlich nie eintretenden Fall - bestmöglich vorbereitet zu sein. Dazu werden in naher Zukunft auch Infoveranstaltungen stattfinden. Seitens der Gemeinde sind wir stets bemüht unsere Feuerwehren bestmöglich zu unterstützen. Beide Feuerwehren stellen durch Investitionen in modernste Ausrüstungen sicher, dass sie jederzeit einsatzbereit sind und effektiv auf Katastrophen reagieren können.

Sport inkl. Sportvereine:

Dass Mattersburg Sportstadt ist, ist keine besondere Neuigkeit. Die hohe Anzahl von Vereinen mit vielen aktiven Sportlern bzw. Jugendlichen in unserer Stadt sprechen dafür, dass in Mattersburg bereits gute Rahmenbedingungen geschaffen wurden. Trotzdem haben wir in letzter Zeit einiges verbessern können: Besonders freue ich mich, dass die neue Sportstättenförderung von der SPÖ Fraktion im Sportausschuss vorangetrieben wurde. Es können seit dem letzten Jahr alle Mattersburger Vereine, die sich in gemeindeeigenen Einrichtungen einmieten, bis zu 80% des bezahlten Betrages von der Gemeinde zurückfordern lassen. Die Rückmeldung der Vereine ist schon jetzt äußerst positiv, da dies eine enorme finanzielle Entlastung bedeutet. Ebenfalls wurden die Spitzensportförderung und Jugendförderung von uns überarbeitet. Matters-

burger Sportvereine und deren Sportler, sollen durch diese Förderungen in allen Klassen die Möglichkeit erhalten, das Niveau der nationalen und internationalen Spitze zu erreichen.

Jugend:

Unsere Jugend liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützen wir aktiv das neue Jugendzentrum, das Anfang des Jahres in der Hauptstraße eröffnet wurde. Diese Einrichtung bietet den jungen Menschen in Mattersburg wertvolle Freizeit- und Entwicklungsmöglichkeiten. Eine Herzensangelegenheit von mir ist das jährlich stattfindende Night-Skating. Dieses besondere Event findet heuer schon zum 8. Mal statt. Die Innenstadtrunde gehört einen Abend lang nur den Kindern und Jugendlichen auf ihren Inlinern, Skateboards und Rollern. Um speziell für junge Menschen Wohnen leistbarer zu machen, sind wir dabei Flächen in der Stadt anzukaufen. Es soll in der Hintergasse das Projekt „junges Wohnen“ entstehen. Als SPÖ wollen wir verhindern, dass gerade junge Bewohner unserer schönen Stadt, die hier ein Leben aufbauen wollen, wegziehen. Es hat sich also viel getan. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft weitere positive Entwicklungen vorantreiben werden. Gemeinsam schaffen wir es die Stadt noch lebenswerter zu machen!



VIKTORIA LEHRNER-FABES, BEd, MEd

Liebe Mattersburgerinnen
und Mattersburger,
liebe Walbersdorferinnen
und Walbersdorfer!

Mein Name ist Viktoria Lehrner-Fabes, bin 36 Jahre jung, verheiratet und Mutter von Zwillingssbuben. Seit September 2010 bin ich im burgenländischen Schuldienst tätig und darf seit Dezember 2016 als klassenführende Lehrerin an der Volksschule Mattersburg arbeiten. Im Sommer 2021 entschloss ich mich zur Mitarbeit in unserer Stadtpartei. Von Beginn an durfte ich das Wahlprogramm mitgestalten und Veranstaltungen bzw. Feste organisieren. Ein gutes Jahr später arbeitete ich bereits als Stadträtin für Bildung und Kultur für unsere Stadt **Mattersburg/Walbersdorf**. Meine Beweggründe in die Politik zu gehen waren in erster Linie einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten zu wollen und das Gemeinwohl zu fördern. Mir ist es wichtig, meine Fähigkeiten und mein Wissen zu nutzen, um die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern und soziale Gerechtigkeit zu erreichen. Ich möchte aktiv an der Gestaltung unserer Stadt mitwirken und dazu beitragen, dass sie für alle Bewohnerinnen und Bewohner lebenswert und attraktiv bleibt. Als Stadträtin hat man die Möglichkeit Entscheidung zu treffen und Projekte anzustoßen, die das Leben in unserer Stadt verbessern. In meiner Funktion als Stadträtin ist es mir ein Anliegen, mich für die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen und als direkte Ansprechpartnerin ihre Anliegen in den politischen Prozessen einzubringen.

Politik bietet, meiner Meinung nach die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung der Zukunft für unsere Stadt Mattersburg teilzunehmen. Deswegen sehe ich es als meine Verantwortung, mich für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung unserer Stadt einzusetzen.



Meine besonderen Themen **Bildung und Kultur** spielen in unserer Stadt eine bedeutende Rolle. Mattersburg gilt als Schulstadt und bietet die unterschiedlichsten Bildungsarten. Für mich ist es wichtig, dass allen Kindern und Jugendlichen eine hochwertige und chancengerechte Bildung ermöglicht wird. Sowohl die Förderung von frühkindlicher Bildung im elementarpädagogischen Bereich als auch die Stärkung der Schulen und die Unterstützung von Bildungsprojekten sind unabdingbar. Stolz können wir sagen, dass bereits das dritte Jahr in den letzten beiden Augustwochen die Lern- und Feriencamps in Mattersburg mit dem Schwerpunkt „fit4diversity“ stattfinden. Mit diesem Vorzeigemodell ist es gelungen, dass über die Grenzen des Burgenlandes hinaus großes Interesse geweckt wurde.

Im Bereich **Kultur** setze ich mich dafür ein, dass unsere Stadt ein vielfältiges kulturelles Angebot hat, das für alle zugänglich ist. Kultur trägt zu unserer Lebensqualität bei und fördert das kulturelle Leben in unserer Stadt. Zusammenfassend sind meine Ziele, Bildung und Kultur in unserer Stadt

Mattersburg zu fördern und zu stärken, um eine lebendige und lebenswerte Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger zu machen.

Wir haben bereits einige Projekte umgesetzt, die unsere Stadt noch lebenswerter machen, haben uns für eine offene und inklusive Gesellschaft stark gemacht, in der jeder Mensch willkommen ist. Ganz wichtig sind mir unsere **Spielplätze in Mattersburg und Walbersdorf**. Großes Augenmerk haben wir auch hier auf Kinder mit individuellen Bedürfnissen gelegt.

Abschließend möchte ich festhalten, dass wir gemeinsam sehr viel für unserer Stadt erreicht haben und noch erreichen wollen. Natürlich gab es immer wieder Herausforderungen und Rückschläge auf unserem Weg, dennoch sind wir stets bemüht, gemeinsam Lösungen zu finden und uns gegenseitig zu unterstützen.

Gemeinsam können wir unsere Stadt voranbringen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und stehe als Ansprechpartnerin für Ihre Anliegen jederzeit zur Verfügung.

10 rundum – Stadtleben ■

Auch im Frühjahr gab es viele Aktivitäten in Mattersburg und Walbersdorf, welche viele unserer BewohnerInnen genutzt wurden. Rundum trifft man auf fröhliche Gesichter und Menschen, welche die Vielfalt unseres Stadtlebens genossen.



Gemeinsam besuchten wir vor den Osterfeiertagen unsere Unternehmerinnen und Unternehmer in der Innenstadt und wünschten den Kundinnen und Kunden ein gesegnetes Osterfest.



Am 22.05 fand im Stadion die Veranstaltung "Redsölich" statt. Spieler und Aktive abseits des Platzes erzählten Geschichten. Moderiert wurde die Veranstaltung von Wolfgang Millendorfer und Thomas Hofer.



Am Tag der Feuerwehr feierten wir gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Mattersburg die Fahrzeugübergabe und Segnung. Dank an alle Mitgliederinnen und Mitglieder für euren täglichen Einsatz.



Obfrau Gertrude Handler und ihr Team luden zum Frühlingsfest bei den Pensionisten ein. Lydia Resch sorgte an diesem gemütlichen Nachmittag für die musikalische Unterhaltung.



Der Jugendclub Walbersdorf veranstaltete auch heuer wieder das traditionelle Maibaum aufstellen am Dorfplatz in Walbersdorf.



Der sechste Wulkagladiator- Lauf war für rund 160 Schülerinnen und Schüler ein voller Erfolg. Es wurde geklettert, gerobbt, Kraft und Kondition auf die Probe gestellt.



Im Mai feierte „Mein Laden“ sein 15-jähriges Jubiläum



Rund 12km lang war die Hotterwanderung zwischen Mattersburg und Walbersdorf bei perfektem Wetter. Ein perfekt organisierter Wandertag mit zwei Labstationen.

**rundum gute Unterhaltung
für die ganze Familie beim**



BRÜCKENFEST

**Freitag 28. Juni 2024, ab 18 Uhr
beim Viadukt in Mattersburg**

Musik: "Trashbax" kultige 80er Jahre Coverband



**Kinderfreunde Mattersburg-Walbersdorf &
Naturfreunde Mattersburg: Hüpfburg, Malecke, ...**

Familie, FreundInnen und Bekannte mitnehmen,
treffen, wiedersehen, kennenlernen, ...
Mit ihnen gut essen und trinken, unter-
halten, tanzen, einen schönen
Abend genießen ...

**Die SPÖ Stadtorganisation
freut sich über Ihren
Besuch!**



**Strahlende Kunden
sind meine *tägliche
Motivation!***

Alex, Drucker

Wir vereinen beispielloses Engagement, vollumfänglichen Service und moderne Drucktechnik, um Flexibilität und Geschwindigkeit bei stabil hoher Qualität und Wirtschaftlichkeit für unsere Kunden zu garantieren. Und das seit über 60 Jahren und Generationen hinweg.

Bücher, Broschüren, Folder, Visitenkarten, Flyer, Kataloge, Kalender, Blöcke, Rollups, Schachteln, Zeitungen, Mappen, Ordner, Etiketten, Werbetafeln, Banner, Sticker, Bodenwerbung, UVM.

– print@wograndl.com – 02626 / 622 16 – www.wograndl.com

WOGRANDL

Ausdruck purer Leidenschaft.
Seit 1956

